



(Foto: Verbandsgeschäftsstelle)

Sehr geehrte regionale Akteure,
in dieser Ausgabe geht es um:

1. das derzeit laufenden Planverfahren Teilregionalplan
Energieversorgung / Windenergienutzung
2. FR-Regio
3. Informationen in eigener Sache

1. Teilregionalplan Energieversorgung / Windenergienutzung

Bis zum 31. Dezember 2027 müssen mindestens 1,3 % der Fläche in der Planungsregion als Vorranggebiete für die Windenergienutzung bereitgestellt werden. Spezifische regionale Gegebenheiten, wie Siedlungsdichte und naturräumliche Strukturen, stellen den Verband dabei vor einige Herausforderungen.

Die unterschiedlichen Bedingungen in den Teilräumen – darunter Siedlungsstrukturen, Schutzgebiete und vorhandene Infrastrukturen – erfordern eine verantwortungsvolle Abwägung sowohl zur Konfliktbewältigung mit anderen Raumnutzungen und Umweltbelangen

als auch im Hinblick auf eine angemessene Verteilung der Windenergiegebiete, um mögliche Belastungen vor Ort zu beschränken.

In den vergangenen 1,5 Jahren wurde nun ein Planentwurf, dem die aktuelle Rechtslage zugrunde liegt, erarbeitet. Am 23. März 2026 soll die Verbandsversammlung über die Freigabe dieses Planentwurfs für das öffentliche Beteiligungsverfahren entscheiden. Dieses soll dann noch in der ersten Maihälfte beginnen und bis in den Juli hinein andauern. Die genauen Daten werden selbstverständlich rechtzeitig bekannt gemacht.

Begleitend zur Planauslegung und dem Beteiligungsverfahren wird die Verbandsgeschäftsstelle Informationsveranstaltungen anbieten. Anliegen dieser Veranstaltungen ist es, der interessierten Öffentlichkeit umfassende Informationsmöglichkeiten zu bieten und diese in den Dialog einzubinden. Auch diese Termine werden rechtzeitig, unter anderem auf der Internetseite des Verbandes, bekannt gegeben werden.

Ansprechpartner:

Michael Lütz
Tel.: +49 351/ 40404-710
Michael.Luetz@rpv-oeoe.de

2. Förderrichtlinie Regionalentwicklung

Im Herbst 2025 hat der Planungsausschuss die beim Regionalen Planungsverband eingegangenen Vorhaben, die durch die FR-Regio gefördert werden sollen, bewertet. Alle aus der Region eingebrachten Vorhaben wurden beim zuständigen Sächsischen Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung (SMIL) angemeldet. Das SMIL hat Anfang Februar nun dem Regionalen Planungsverband die Aufnahme in die landesweite Förderliste bekannt gegeben. Danach wurden durch das Ministerium für den Bereich des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge zunächst zwei nichtinvestive Vorhaben und ein investives Vorhaben priorisiert und an die Landesdirektion als zuständige Förderstelle übergeben. Für diese Projekte können nun konkrete Projektanträge bei der Landesdirektion Sachsen eingereicht werden. Ihre Förderung steht allerdings noch unter dem Vorbehalt der Bereitstellung von Mitteln durch den Landeshaushalt.

Das Vorhaben des Landkreises Meißen „Ausarbeitung Konzept für Innen- und Außenmarketing, moderierende Begleitung sowie Umsetzung auszuarbeitender Maßnahmen“ wurde zur Prüfung einer alternative Fördermöglichkeit an die Landesdirektion weitergereicht.

Vom SMIL wurden priorisiert:

Investiv

Vernetzung IT Stadt Meißen & Gemeinde Käbschütztal

Nichtinvestiv

Fortschreibung des Interkommunalen Entwicklungskonzeptes & Analyse der Entwicklungsbedarfe des Raumes im Umfang von

Sebnitz, Neustadt i. Sa., Bad Schandau, Stolpen und Hohnstein
hinsichtlich der zentralörtlichen Funktionen

Gründung eines „Kommunalverbundes Region Dresden e. V.“ mit
begleitender Öffentlichkeitsarbeit und weiteren fachlichen
Untersetzungen

[Hier](#) finden Sie einen Link zur aktuellen Fassung der FR-Regio sowie
weitere Informationen.

Ansprechpartner:

Lukas Thorenz
Tel.: +49 351/ 40404-713
Lukas.Thorenz@rpv-oeoe.de

3. Informationen in eigener Sache

Am 1. April 2026 wird es einen Wechsel an der Spitze der
Verbandsgeschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes Oberes
Elbtal/Osterzgebirge geben. Infolge des Eintretens in den Ruhestand
von Frau Heidemarie Russig wird dann Frau Alice Kunze die Leitung
der Geschäftsstelle übernehmen. Frau Kunze verfügt über langjährige
Erfahrung vor allem in kommunalen Planungsaufgaben.

*„Im Laufe von mehr als 30 Jahren durfte ich die Arbeit des Regionalen
Planungsverbands mitgestalten. Begleitet von engagierten und*

kompetenten Persönlichkeiten innerhalb und außerhalb des Verbandes erhielt unsere Arbeit stets neue Impulse. Mein herzlicher Dank gilt allen, die mich in dieser Zeit kritisch begleitet und unterstützt haben. Besonders danke ich allen Akteuren in Verband und Geschäftsstelle für viele Jahre eines konstruktiven Miteinanders und für das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde. Ich bin überzeugt, dass es mit Frau Kunze eine kontinuierliche Fortführung der Arbeiten - nicht zuletzt in den beiden laufenden Planverfahren – geben wird, das sie ebenso aber auch neue Ideen und Perspektiven in die Aufgabenerfüllung zum Wohle der Region einbringen und die Arbeit des Verbandes weiterentwickeln wird.“

Heidemarie Russig

Ansprechpartnerin:

Heidemarie Russig
Tel.: +49 351/ 40404-700
Heidemarie.Russig@rpv-oeoe.de



Regionaler Planungsverband
Oberes Elbtal / Osterzgebirge

[Abmelden](#) | [Verwalte dein Abonnement](#) | [Online ansehen](#)

Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal / Osterzgebirge
Meißner Straße 151a, 01445 Radebeul

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie sich bei RPV Oberes Elbtal/Osterzgebirge registriert haben. Wenn Sie keine weiteren Newsletter erhalten möchten, können Sie sich jederzeit abmelden oder Ihre E-Mail-Präferenzen einstellen.